

# Innovationsmanagement - Innovationsmanagements ystem



Co-funded by  
the European Union

Hallo,  
schön dich kennen zu lernen

Kontaktiere uns unter:

- [www.timsproject.eu](http://www.timsproject.eu)
- <https://www.facebook.com/timsproject>





# Unterstützung - Allgemeine Regeln



# Die Organisation sollte Folgendes berücksichtigen:



- a) Zuweisung von Ressourcen, die der Innovationsstrategie und den Innovationszielen entsprechen;
- b) flexibler und anpassungsfähiger Ansatz bei der Bereitstellung von Ressourcen;
- c) Möglichkeiten und Grenzen vorhandener interner Ressourcen;
- d) welche Ressourcen von externen Dienstleistern oder durch Zusammenarbeit beschafft werden sollten;
- e) Zuweisung von Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung der Innovationsfähigkeit;
- f) die Notwendigkeit, Ressourcen für Innovationstätigkeiten im

# Menschen

Die Organisation muss die für die wirksame Implementierung ihres IMS erforderlichen Mitarbeiter ermitteln und gewinnen und dabei Folgendes berücksichtigen:

# Menschen



1. Entwicklung und Verwaltung der Humanressourcen im Zusammenhang mit Innovationsaktivitäten;
2. die Notwendigkeit von Anreizen, auch nicht-finanzieller Art und Anerkennung;
3. Vielfalt der Menschen, Teams und Ideen, die zu Innovationsaktivitäten beitragen:
4. Identifizierung und Schutz von Innovatoren, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des möglicherweise erhöhten beruflichen Risikos von Innovationstätigkeiten;
5. Festlegung der Bedingungen für das Eigentum an Ideen und geistigem Eigentum;
6. Geben Sie den Menschen Zeit für Innovations- und



**Die  
Organisation  
sollte erwägen,  
für Folgendes  
Zeit  
einzuplanen:**

speziell für jede  
Innovationsinitiative und  
unterschiedliche  
Innovationsprozesse;

**Zeiteinteilun  
g**

insgesamt ausgewogene  
Innovations- und  
Weiterbildungsaktivität  
en, beispielsweise als  
Anteil an der  
Gesamtarbeitszeit;

bestimmte Rollen und  
andere relevante Rollen in  
der Organisation durch  
Aufgaben usw.

# Wissen



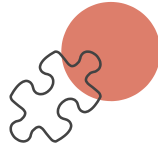
**relevantes Wissen  
identifizieren, erfassen  
und schützen , ob  
extern oder intern,  
implizit oder direkt;**



**Grad und Art der  
Vertraulichkeit;**



**systematische  
Informationsanalyse  
und -austausch;**



**Wissen in neuen  
Bereichen erwerben, die  
für aktuelle und  
zukünftige  
Innovationsaktivitäten  
relevant sind;**



**Suchen Sie nach  
Wissen aus  
mehreren und  
unterschiedlichen  
Quellen;**



**Zugang zu  
Wissen und  
Wiederverwend  
ung von Wissen;**



**Nutzen Sie die Erkenntnisse aus  
vergangenen und aktuellen  
Innovationsaktivitäten, einschließlich ihrer  
Erfolge und Misserfolge.**



Wissen kann individuell oder kollektiv, implizit oder ausdrücklich sein. Kollektives Wissen entsteht, wenn Menschen zusammenarbeiten, ihr implizites und implizites Wissen kodifizieren und teilen.

Externe Wissensquellen können Benutzer, Kunden, Partner, Lieferanten, Wettbewerber, Berater, Datenbanken, Expertennetzwerke, Konferenzen, Standards, die Wissenschaft usw. sein

# Finanzen

Die Organisation muss finanzielle Ressourcen ermitteln und sichern.

Die Organisation sollte Folgendes berücksichtigen:



# Finanzen



- a) finanzielle Chancen, Risiken und Einschränkungen im Zusammenhang mit Innovationstätigkeiten, einschließlich der finanziellen Folgen und sonstigen Risiken, die sich aus der Nichtinnovation ergeben;
- b) die Grundsätze der Finanzierung festzulegen, beispielsweise die Verwendung zentraler Finanzmittel im Gegensatz zur Finanzierung über lokale oder operative Haushalte;
- c) die für Innovationstätigkeiten vorgesehenen Finanzmittel zuzuweisen, beispielsweise als Prozentsatz des Jahresbudgets oder um Mittel für Innovationsinitiativen des oberen Managements zuzuweisen;
- d) relevante Finanzmittel außerhalb der Organisation zu ermitteln und darauf zuzugreifen, beispielsweise von öffentlichen und privaten Investoren, Forschungsinstituten, Partnern, Co-Sponsoren, Innovationszuschüssen, Steuergutschriften für Forschung und Entwicklung, Crowdfunding.

# Finanzen



- e) Investitionsgrundsätze festzulegen, beispielsweise bei Investitionen in interne bzw. externe Aktivitäten, bei Investitionen in Start-ups, Corporate Venture Capital oder Innovationsbeschleuniger;
- f) die Ausgewogenheit der Finanzierung über unterschiedliche Zeiträume, unterschiedliche Risikograde und unterschiedliche Innovationsarten wie inkrementelle oder radikale Innovation;
- g) stellt Mittel für andere geeignete Ressourcen und Unterstützung bereit, beispielsweise Personal, Zeit, Infrastruktur oder Fachwissen;
- h) sicherzustellen, dass der Finanzierungsansatz alle erforderlichen Aktivitäten abdeckt.



# Infrastruktur

Die Organisation muss Folgendes  
berücksichtigen:



# Infrastruktur



- a) Infrastruktur zur Unterstützung und Erleichterung des Innovationsmanagementsystems und seiner Prozesse;
- b) gegebenenfalls Trennung oder gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen unter Berücksichtigung von Faktoren wie Flexibilität, Kosteneffizienz und Koordinierungsvorteilen;
- c) welche Infrastruktur von relevanten externen Beteiligten, einschließlich Nutzern und Kunden, beispielsweise durch Outsourcing oder Partnerschaften, beschafft werden sollte;
- d) Infrastrukturentwicklungen, einschließlich neuer Technologien, **Werkzeuge** und Methoden sowie rechtlicher und regulatorischer

# Infrastruktur



- e) Gebäude, Einrichtungen und damit verbundene öffentliche Dienstleistungen wie Kreativumgebungen, Forschungs- und Entwicklungslabore, Makerspaces, Simulationslabore oder Living Labs;
- f) Forschungs- und Simulationsausrüstung, physikalische Instrumente, sonstige Hardware, Software, Methoden, fortgeschrittene Technologien und Modelle;
- g) Transportmittel;
- h) Informations- und Kommunikationstechnologien, beispielsweise für das Management von Kooperationen, Ideen, Portfolios, Wissen, Talenten, Projekten oder Programmen usw.;
- i) Netzwerke wie Wissensnetzwerke oder Marktnetzwerke.



# Werkzeuge und Methoden:

1. eine Kombination geeigneter Werkzeuge und Methoden, die unterschiedliche Arten von Innovationen und Innovationsaktivitäten unterstützen;
2. Sensibilisierung und Bereitstellung von Werkzeugen und Methoden in der gesamten Organisation;
3. Schulung zu verfügbaren Werkzeugen und Methoden;





Werkzeuge und Methoden können viele Formen annehmen, darunter beschreibend, provokativ, partizipativ, herausfordernd, analytisch und kommunikativ. Diese können viele Formen und Formate annehmen, darunter Anleitungen, Anweisungen, Spiele, Vorlagen, Präsentationen, Videos, Software und Hardware.

Zu den Tools und Techniken können beispielsweise Retrospektiven, ethnografische Forschung, Szenarioplanung, Prognosen, Brainstorming, strategische Intelligenz, Design Thinking, TRIZ, Roadmaps, Kundenbefragungen und Geschäftsmodellvorlagen gehören.





*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.*



Co-funded by  
the European Union